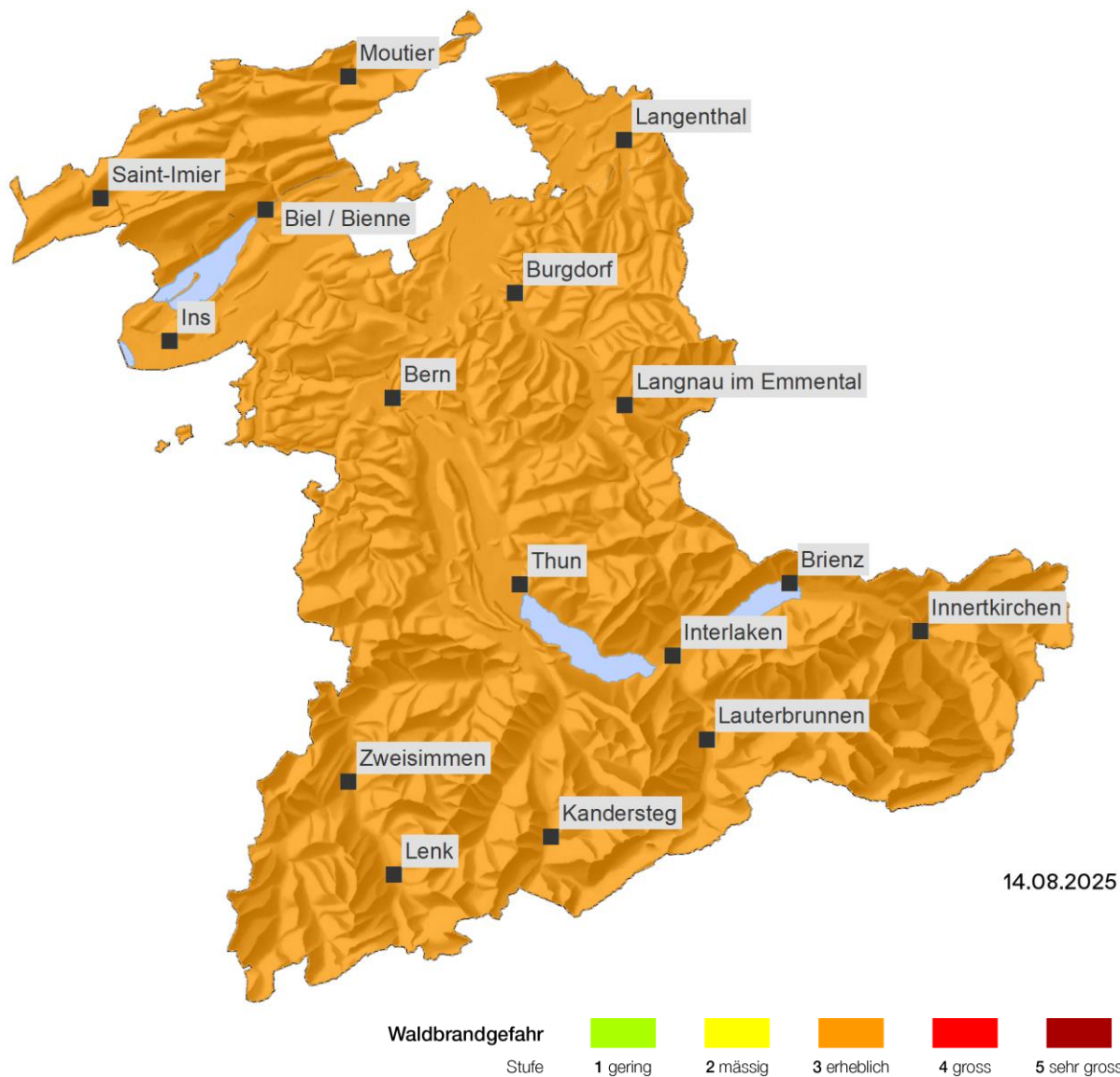




Dispositionsbeurteilung Waldbrandgefahr Kanton Bern, 14.08.2025 12 Uhr

Erhebliche Waldbrandgefahr im ganzen Kanton



Gefahrenstufe

Die Waldbrandgefahr wird im ganzen Kanton Bern als «**erheblich**» beurteilt.

Verhaltenshinweis

Bei windigen Verhältnissen auf Feuer verzichten.
Feuer nur in fest eingerichteten Feuerstellen (mit betoniertem Boden) entfachen.
Feuer immer beaufsichtigen und Funkenwurf sofort löschen.
Raucherwaren und Streichhölzer nicht sorglos wegwerfen.

Gefahrenbeschrieb

In Regionen mit «erheblicher» Wald- und Flurbrandgefahr (Stufe 3) können Flächenbrände entstehen. Die Streuschicht kann sich sehr leicht entzünden. An Standorten mit grüner Bodenvegetation ist eine rasche Ausbreitung noch gehemmt. Die unteren Bodenschichten sind nur an Waldstandorten mit tiefgründigeren Böden brandhemmend. Brandintensität und -tiefe sind dort noch mässig: Die Humusschicht wird teilweise verbrannt. Kronenfeuer sind im Nadelholz bei (niedrigen) Einzelbäumen / Baumgruppen sowie an Hanglagen möglich. Flugfeuer sind mit Wind möglich, insbesondere in Nadelholzbeständen.

Die lokale Waldbrandgefahr kann von der angegebenen generellen Waldbrandgefahr abweichen. Insbesondere bei zunehmendem Wind und in Lagen mit einem grossen Anteil dürre Vegetation nimmt die Waldbrandgefahr rasch zu.

Allgemeine Lage

Mit dem trockenen und sehr warmen Wetter hat sich die Streu und vielerorts auch die oberen Bodenschichten ausgetrocknet. An Orten mit Bise steigt die Gefahr innerhalb der Stufe 3 zusätzlich an.

Entwicklung und Tendenz

Diese für Waldbrände günstigen Wetter- und Brandgutbedingungen bleiben gemäss Wetterprognosen noch mindestens bis Mitte nächster Woche bestehen. Danach wird es gemäss Prognose etwas weniger warm, die Sonnenscheindauer nimmt weiter langsam ab und es könnte mit flächigen Niederschlägen wieder zu einer leichten Entspannung kommen.

Besondere Vorkommnisse der letzten Tage

In der letzten Woche gab es einzelne Vegetationsbrände auf Feldern oder in Gärten, welche dank rascher Intervention klein blieben.

Beurteilte Waldbrandgefahr beider Basel, Solothurn und Bern

Für alle drei Kantone beurteilen wir die Gefahr flächig in der Stufe 3, «erheblich».

Massnahmen und Anträge an die Partner

Die nächste ordentliche Dispositionsbeurteilung ist per 21.08.2025 vorgesehen.

Ab Stufe erheblich ist die Beratungsnummer der Abteilung Naturgefahren 031 636 81 18 auch ausserhalb der Bürozeiten in Betrieb.

Die Seite 2 ist als behördeninterne Information zur Präventionsarbeit und Ereignisbewältigung gedacht. Dispositionsbeurteilungen werden im Regelfall wöchentlich am Donnerstag erstellt, bei Bedarf auch häufiger.

Verteiler Bern: AWN und BAFU sowie ab «erheblich» (Stufe 3): betroffene Waldabteilungen, Generalsekretariat WEU, Geschäftsstelle und betroffene RSTA, KomBE, GVB FWI, KAPO.